

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum: 26.02.2018

**Berichts Antrag
Drucksache Nr.**

--

Antragsteller Fraktion DIE LINKE,

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung Hauptausschuss Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
-

Beschluss am:

Betreff

Angebote zur kostengünstigen bzw. kostenlosen Deckung des Nachhilfebedarfes für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu den aktuellen Bedarfen und den derzeit existierenden, kostengünstigen bzw. kostenlosen Angeboten für die Erteilung von Nachhilfe in der Landeshauptstadt Schwerin, insbesondere in den südlichen Stadtteilen zu berichten. Basierend auf dem Bericht soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag unterbreiten, wie diese Bedarfe gedeckt werden sollen und welche Möglichkeiten es für in den Stadtteilen ansässige Vereine etc. gibt, bei der Konzeption entsprechender Projekte Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Begründung

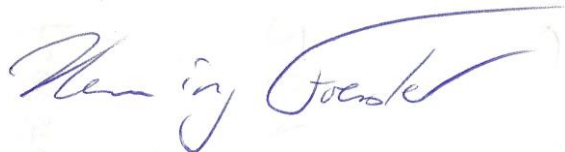
Aus zahlreichen Gesprächen, zuletzt am Rande des WIR Aktionstages im Schweriner Schlossparkcenter, ist der Antragstellerin bekannt, dass es insbesondere in Schwerins südlichen Stadtteilen einen enormen Bedarf an kostengünstigen, besser sogar kostenlosen Bildungsangeboten gibt. Von zentraler Bedeutung ist dabei das Thema Nachhilfe für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund. Kostenpflichtige Angebote von auf das Thema spezialisierten Anbietern sind nach Aussage von Lehrerinnen und Lehrern mit Blick auf die sozialen Lebensumstände vieler Schülerinnen und Schüler keine Alternative. Deshalb ist es dringend erforderlich niedrigschwellige Angebote im direkten Schul- und Wohnumfeld zu unterbreiten. Der Antragstellerin ist bekannt, dass es diesbezüglich zum Beispiel eine Initiative aus dem Stadtteiltreff Eiskristall gab, die zwischenzeitlich zurückgezogen wurde. Unabhängig von den im konkreten Einzelfall maßgeblichen Hintergründen, besteht jedoch unzweifelhaft weiter ein hoher Bedarf.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE